

Zeitschrift des Linzer
Rudervereins Ister
Ausgabe 01 2020

Ister

Seiten

Seit 1876



Der freundliche Ruderclub
im Herzen des Linzer
Donauparks

Die Seite des Präsidenten

Liebe Isterianer!

Liebe Isterianer, wenn ihr diese Zeitung in den Händen haltet, ist nichts mehr so, wie bei unseren letzten persönlichen Treffen, der PIBA-after ball Party, dem letzten Bilder-Clubabend oder der letzten Ausfahrt auf der Donau. Ein kleines „Kronen“-Virus, korrekt Sars-CoV-2, setzt der Welt die Krone auf und ist allgegenwärtig, hat uns fest im Griff und bestimmt unser Leben – in bis vor kurzem unvorstellbarer Art und Weise. Das Zitat von Edward Coke: „My home is my castle“ bekommt eine neue Bedeutung, die eigenen vier Wände werden der definierte Lebensbereich und behördlich verordneter Rückzugsbereich, auf Wochen, evtl. Monate, der nur mehr aus guten Gründen verlassen werden darf – Rudern zählt leider nicht dazu!

Dabei hat das Jahr 2020 recht gut begonnen, der Einladung zur Vollversammlung Ende Jänner haben über 50 Isterianer Folge geleistet und damit gezeigt, dass sie Anteil nehmen am Vereinsgeschehen und interessiert sind an den Leistungen des letzten Jahres und der zukünftigen Entwicklung. Wir können stolz sein auf unser Vereinsgebäude, über weite Bereiche saniert bzw. modernisiert, mit hohem persönlichen Einsatz zahlreicher Mitglieder, sowohl auf der Baustelle als auch in der Organisation derselben oder im Akquirieren der finanziellen Mittel, von der öffentlichen Hand, Stadt Linz, Land OÖ, von Sponsoren und nicht zuletzt von uns allen in Form der einmaligen Umlage. Die gute und konstruktive Arbeit im Vorstand mit einem gemeinsamen Ziel hat dies ermöglicht. Auch an dieser Stelle mein großes „Danke“ an die Mitglieder des Vorstandes, der sich umsichtig für den Verein einsetzt. Und es freut mich umso mehr, dass für 2020 – mit einer kleinen Änderung bei den Finanzen – dieses Team weitermacht. Weitermachen ist auch das Motto beim Piratenball, allerdings nicht mehr für Gerald Stumptner mit seiner Elfi als Oberpirat, bei dem alle Seile dieser Mega-Veranstaltung über 10 Jahre lang zusammengelaufen sind. Auch 2020

war es ein Event der Extraklasse für 1.700 begeisterte Gäste, die uns als Veranstalter höchstes Lob aussprachen und sich schon jetzt auf 2021 freuen.

Auch von meiner Seite größtes Lob und ehrliche Anerkennung für eine Organisation, in der nichts dem Zufall überlassen wurde und die sich unter Gerald's Leitung professionell entwickelt hat. Jetzt heißt es aber die Weichen zu stellen für die Zukunft des PIBA, schon in den letzten Jahren wurde für eine Übergabe gut vorgearbeitet, eine endgültige Nachfolgeregelung ist bald geboten, denn die Zeit vergeht ... ! Der Oberpirat ist aber nicht auf der Insel (Posthof) zurückgelassen, seine Exper-



Kontakte stellen die unterschiedlichen whats-app Gruppen dar. So auch bei uns im Verein, und ich bin oft überrascht, in welche Richtung sich manche Diskussionen entwickeln. Wer hätte gedacht, dass sich aus den Übersetzungen von alten Ister-Archiv Texten grundsätzliche Überlegungen zum Verletzungsrisiko beim Nackt-Rudern von Männern ergeben und der (späte) Beginn des Frauenruderns mit all seinen damaligen Einschränkungen durchaus kritisch kommentiert wird. Die Initiative von Daniel Haas für die Mitarbeit im Archiv kommt jedenfalls zur rechten Zeit, weil jetzt dafür noch Zeit ist! Das wird auch unser Motto für die nächsten Wochen sein: Wir haben Zeit und die Zeit vergeht. Aber irgendwann können wir vom Corona-Modus auf Normal-Modus umstellen und dann



tise wird dem neuen PIBA-Team sicher erhalten bleiben, In der Zwischenzeit musste auch unsere Rennmannschaft auf Heim-Modus umstellen, mit kurzer Beschlussfassung haben die aktiven AthletInnen die Vereins-Ergometer für ihre Konditionsarbeit nach Hause mitbekommen und bereiten sich recht individuell auf den Saisonstart vor. Die großen internationalen Wettkämpfe werden heuer vermutlich ausbleiben oder weit in den Sommer hinein verschoben werden, Saisonziele sind ÖM und LM. Auch bei der Rennmannschaft ist das Fehlen der Trainingsgruppe ungewöhnlich und die tägliche Motivation zum Training muss über andere Kanäle laufen. Einen alternativen Kanal der sozialen

freuen wir uns auf schöne gemeinsame Rudertage und volles Treiben in einem schönen Clubhaus. Bis dahin halten wir zusammen und halten Abstand!

Alexander Weigl
Präsident

PS: Wer das erste Portrait der Isterianer „hinter den Kulissen“ vermisst (siehe Ankündigung in der letzten Ister-Nachricht), es ist der Corona-Situation zum Opfer gefallen. Bevor ich noch ein Interview beginnen konnte war Abstand angesagt, aber das Portrait kommt, wenn wieder Normal-Modus herrscht!

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion:

Linzer Ruderverein Ister, Am Winterhafen 19,
4020 Linz, 0681 81107539,
www.ister.at, rudern@ister.at
IBAN AT98 2032 0018 0000 0456

Dem Vorstand gehören an:

Präsident: Dr. Alexander Weigl

0664 806521867

alexander.weigl@kepleruniklinikum.at

1. Vizepräsident: Ing. Mag. Karl Öllinger

0664 200 48 50

2. Vizepräsident Veranstaltungen extern: Gerald Stumptner

0664 10 33 888 office@piratenball.at

Schriftführerin: Dr. Karin Link

0664 232 7335 karin.link@liwest.at

Schriftführer Stellvertreter & IT: Dr. Antonis Gitsas

0681 102040 61 agitsas@gmail.com

Kassier: Bernd Rechberger

0664 5454297 berndrechberger@gmx.at

Kassier Stellvertreterin: Elke Nigl-Eder

0676 8142 80940 elke.nigl-eder@outlook.com

Beiräte:

Hauswart und Fuhrpark: Martin Böhm

0664 96 90 465 m.boehm@me.com

Fuhrwart: Gerhard Rauscher

0664 161 41 47 rauscher.gerhard@a1.net

gerhard.rauscher@ister.at

Rennruderwart, RMT-Vertreter: Christian Schramm

0664 888731 34 rennsport@ister.at

Zeugwart: Gerald Ebner 0699 11 50 10 27

Veranstaltungen intern: Mag. Ines Shebl, 0664 382 5011

Archiv: Daniel Haas 0650 5265144

Hauswart und Fuhrpark: Martin Böhm

0664 96 90 465 m.boehm@me.com

Unterstützung Veranstaltungen intern Gerald Ebner

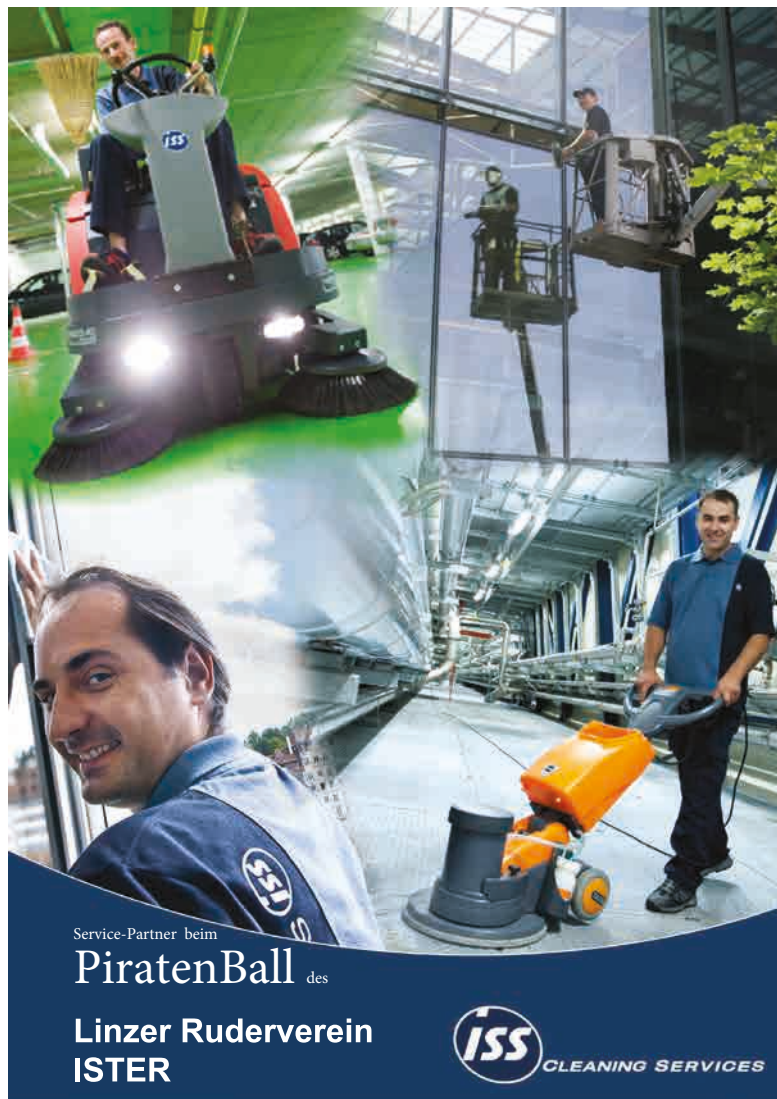
Zeitung:

Redaktion/Anzeigen: Gerhard Rauscher

Gestaltung: Kurt Diesenreither, kd@jumbo.at

Fotos: Schramm Christian, Rauscher Gerhard,
Bernd Rechberger, Stefan Rozporka, Luis Fi-
scherlehner, Phil Stekl, Andraschko Josef, Lehner
Günther, Lummerstorfer Klaus, Christensen Peter,
Herzer Wolfgang

Erscheinungstermine: April, Oktober



Service-Partner beim
PiratenBall des
**Linzer Ruderverein
ISTER**

ISS
CLEANING SERVICES

Aus dem
Archiv



Der mit folgender Mannschaft: Stifter Harald, Stumptner Gerald, Lummerstorfer Klaus, Schramm Günther, Kleesattel Herbert, Zinke Gerald, Pfannhauser (Steuermann), Mayr Roland, Stiefvater Kuno – im Hintergrund (mit Brille): Schramm Christian

... und dann kam...

...leider nicht Polly, das dralle Fräulein aus dem gleichnamigen Film und
...leider kam auch nicht ein frisch zischendes „Corona Bier“, sondern es kam nur das Leben und Freizeit zerstörendes Virus mit dem gleichen Namen.

Es war überhaupt verflüxt – der Winter, der kein Winter war und wenn Schnee und Eis, dann nur kurz und von Wetterkapirolen gestört. Ja, es war überdurchschnittlich warm, man wollte jederzeit ein Boot herausnehmen, ja wenn der starke Wind da nicht gestört hätte, ja und dann kam wie gesagt nicht Polly, sondern Corona. Zuerst nur im fernen China wirklich wahrgenommen, ... ja, ja die schlampigen Chinesen –enterten sie in Europa in Italien das Festland, ... ja, ja die schlampigen Italiener und - plötzlich war es da. Hat sich von den italienischen Skigebieten in unsere Skigebiete eingeschlichen, nicht ernst genommen und dann schnell verbreitet. Und schon war es aus mit dem normalen Leben. Die Regierung mußte rigorose Maßnahmen setzen, unter denen auch der Sport stark zu leiden hatte. Es waren weder indoor noch outdoor Aktivitäten erlaubt und so mußten wir schweren Herzens unseren Club total schließen.

Zum Glück setzten wir vor diesem „Winter“, in einem wirklich goldenen Herbst, einige Aktivitäten. Nach einem Blick auf die Kilometerliste sind einige draufgekommen, dass sich da noch ein 1000er oder gar ein 2000er in der Jahreswertung errudern ließe. Der **Botengang** war heuer etwas schwächer besucht. Gegangen wird nicht mehr sehr gerne, Radfahren wird bevorzugt. Wir sollten den Botengang in Botenfahrt umbenennen. Einige haben noch ordentlich in die Hände gespuckt und den **Umbau des Klubhauses** fertiggestellt.

Ich konnte die Gutscheine für Trüffel und Pralinen, die ich von den Vogateilnehmern bekommen hatte, in Ruhe beim Wenschitz einlösen und die „Jungen“ fuhren gleich zum Original, dem „**Zotter**“, um sich den Bauch mit Schokolade vollzuschlagen.

Unser Inge Stekl fuhr nicht zum Schokokönig, sondern nach **Boston** wo sie wieder bei der größten Ruderregatta der Welt den Sieg erringen konnte. Am Montag haben sich unsere **SISTERS** zuerst ordentlich gequält, um anschließend in einer gemütlichen Runde die Geheimnisse des Tarockspiels kennen zu lernen. Am Donnerstag hat Signe Schneider einige Tapfere richtig mit Hantelgymnastik und ähnlichen Folterwerkzeugen geschunden und am Freitag war Yoga angesagt. Am Mittwoch Vormittag hat sich eine Altherrenrunde zusammengefunden, um gemeinsam zu





Klubhaus-Umbau



Klubhaus-Umbau



Klubhaus-Umbau



Fest der runden Geburtstage



juhu
friseur

friseur juhu - jutta huemer
 4020 Linz, Leibnizstraße 45
 ☎ 0732 797464
 4020 Linz, Garnisonstraße 17
 ☎ 0732 791292
 4020 Linz, Weissenwolffstraße 8 /
 Ecke Gruberstraße
 ☎ 0732 774408
 www.friseur-juhu.at

**PERFEKT IM SCHNITT.
 KREATIV IM STYLING.**





trainieren und anschließend das selbst gebraute Bier zu genießen.

Der **Weihnachtsklubabend** wie immer sehr besinnlich und die **Siegester** sehr gut besucht, mit persönlichem Schweinsbratencatering von Stefan. Die Vollversammlung sehr interessant und äußerst positiv.

Die Vorbereitungen zum **Piratenball**, der Ball selbst und die **Aftershowparty** waren wie immer ein Wucht. Besonders gemütlich war es nach dem Abräumen des Balles im Klub, wo wir die restliche Gulaschsuppe und die vielen von Andrea mitgebrachten frischen Krapfen ganz entspannt vertilgten. Das alles konnten wir gerade noch in unsere Winteraktivitäten packen, ...ja und dann kam Corona. Aber in der heutigen modernen IT- Zeit sieht man wie stark unser Zusammenhalt im Verein ist. Martin und Vero entzücken uns mit tollen Rudervideos und Daniel lädt zum Kurrentschriftübersetzen und Rudergeschichteln auf unserer Website ein.

Da wir ja alle nicht wissen, wie es genau weitergeht, kann ich auch keine Termine in dieser Ausgabe anbieten.

Gerhard Rauscher



Kilometerrang seit 1876

Reihung 18	Reihung 19	Name	G-KM
1	1	Kuttelwascher Eike	130618
3	3	Höllwirth Adolf	103774
5	5	Haider Ilse	96529
8	8	Kuttelwascher Dietmar	67770
9	9	Weixlbaumer Gernot	63344
13	11	Höllwirth Brigitte	60074
11	12	Theinschnack günther	58421
16	16	Resch Reinhard	57339
19	18	Lehner Günther	53441
19	19	Schaller Heide	52790
24	21	Böhm Karl	50646
24	22	Haider Rudolf	49377
26	25	Messner Felix	47883
27	27	Schaller Gernot	45819
28	28	Kuttelwascher Dagmar	44390
30	29	Öllinger Karl jun.	42475
29	30	Ertl Werner	42173
32	31	Sames Gunther	42106
31	32	Brückner Herfried	41814
34	33	Rauscher Gerhard	41115
36	35	Pühringer Birgit	39159
43	40	Hanz Dietmar	33374
48	43	Hinterer Heimo	33157
42	44	Eicher Sieglinde	32616
45	45	Brückner Marlene	32425
50	47	Lummerstorfer Klaus	31426
53	51	Stumptner Gerald	30223
52	53	Weixlbaumer Horst	29562
54	54	Hofmann Harald	29080
57	57	Stifter Harald	27492
63	60	Loidl harald	26189
61	61	Schickinger Bernd	26186
74	64	Weigl Alexander	25554
71	69	Moll Peter	24468
76	75	Loidl Anneliese	23895
78	77	Derflinger Franz sen.	23260
83	82	Ebner Gerald	22696
92	86	Ransmayr Franz jun.	20579
98	93	Lehner Birgit	19742
97	98	Papinski Hubert	19281
101	99	Fuchs Manfred	19094
104	103	Banglmayr Irmgard	18332
110	107	Derflinger Franz jun.	17105
124	113	Andraschko Josef	16499
118	117	Schramm Christian	16238
127	119	Haunschmidt Franz	16074
125	121	Resch Johanna	15702
137	123	Weigl Gudrun	15590
124	121	Theinschnack Gregor	15456
138	129	Bauer Philmenia	14978
132	130	Burg Thomas	14885
151	138	Kuttelwascher Volker	13703
148	142	Poschinger Harald	13270
172	157	Haunschmidt Regina	12007
169	167	Prammer Doris	11473
273	183	Stekl Gabriel	10354
238	196	Christensen Peter	9968

Reihung 18	Reihung 19	Name	G-KM
230	204	Grieshofer Robert	9751
203	206	Ertl Karin	9692
210	201	Hofmann Robert	9410
225	216	Wurzinger Erika	9032
235	235	Rechberger Bernd	8404
236	236	Fuchs Susanne	8389
263	240	Stummer Claudia	8113
241	245	Schremmer Bernhard	7930
250	248	Müllner Gerhard	7800
260	250	Antensteiner Harald	7732
370	264	Reininger Adrian	7306
310	274	Gitsas Antonis	7114
281	282	Sames Tristan	6720
306	285	Daume Dieter	6663
318	303	Lindner Oskar	6279
334	324	Fischerlehner Luis	5787
368	331	Nigl-Eder Elke	5649
377	348	Ackerl Christine	5025
766	352	Öllinger Bernhard	4993
441	379	Stekl Phil	4449
397	398	Haunschmidt Johanna	4236
403	404	Deischinger Doris	4177
426	406	Stumptner Elfriede	4132
458	409	Lindner Locan	4121
418	421	Weigl Christoph	3898
463	422	Müller Babara	3895
429	428	Deischinger Marlene	3781
490	430	Ertl Andrea	3758
439	431	Starmayr Fritz	3752
425	433	Moll Philipp	3739
533	465	Böhm Martin	3414
480	467	Schneeberger Markus	3401
466	470	Stumptner Erich	3350
507	483	Krabb Niklas	3208
619	503	Haas Daniel	3022
672	510	Grieshofer Paul	2902
520	521	Rechberger Petra	2833
537	527	Gabl Roland	2745
560	549	Link Karin	2582
623	554	Zarzer Veronika	2549
612	563	Stekl Ingeborg	2481
735	568	Nimmervoll Florian	2413
641	594	de Block Martien	2196
658	608	Grieshofer Sarah	2100
626	618	van de Bie Henk	2055
665	650	Kos Maurice	1872
1057	651	Priller Gabriel	1870
678	656	Rozporka Stefan	1859
694	671	Mund Christian	1738
731	687	Karasek Peter	1646
688	688	Rechberger Erwin	1646
1267	786	Artner Karin	1240
866	797	Herzer Wolfgang	1218
813	811	Lindner Biran	1181
830	831	Hinterer Manuela	1128
986	853	HoferGernot	1067
963	943	Raulien Anna	857

Reihung 18	Reihung 19	Name	G-KM
961	948	Hübner Robert	844
2258	950	Handl Alexandra	840
1095	963	Sperrer Christoph	819
997	984	Hansl Clemens	773
1392	992	Baldinger Anna	752
1096	1051	Halasz Janos	658
2264	1060	Bauer Paula Maria	642
1064	1069	Öllinger Susanne	638
1501	1097	Zauner Manuela	596
o	1102	Abdulai Besare	588
o	1152	Link Matthias	506
1625	1154	Kiesl Ute	503
o	1176	Hobelsberger Lilli	484
1623	1212	Müllner David	445
1288	1275	Pohland Hartmut	395
1927	1316	David Samantha	368
o	1357	Felber Martina	343
1567	1505	Gruber Susanne	252
o	1512	Caramo Elena	249
o	1529	Mayr Johannes	240
1550	1534	Moll Raphael	238
o	1568	Visser Wibren	224
1850	1669	Moosbauer Sarah	177
1811	1706	Haslinger Reinhard	164
o	1729	Artner Andreas	157
o	1759	Winkler Magdalena	145
2341	1779	Antelmann Elisa	140
2283	1894	Müllner Nina Eva	115
o	2059	Schlangen Nicholas	74
2132	2105	Hinterer Harald	62
o	2251	Stringari Nicola	28
o	2364	Stamenkoski Sina	6

In dieser Liste sind nur RuderInnen enthalten die 2017 gerudert haben

Preisträger

Sieger Leistungstag:

Eike Kuttelwascher, Brigitte und Adi Höllwirth

Kilometerpreisträger Männer und Gesamt:

Öllinger Bernhard 3667 km

Kilometerpreisträger Frauen:

Weigl Gudrun 2046 km

Kilometerpreisträger Junioren:

Priller David 1229 km

Kilometerpreisträger Juniorinnen:

Bauer Clara 600 km

Kilometerpreisträger Schülerinnen:

Handle Alexandra 817 km

Fahrtenabzeichen in Bronze:

Nigl-Eder Elke, Artner Karin,
Kuttelwascher Volker, Haas Daniel

Fahrtenabzeichen in Silber:

Haunschmidt Regina, Stumptner Gerald

Erste Ausfahrt (1.1.) und letzte Ausfahrt (31.12.)

jeweils Hinterer Heimo und Sames Gunther



ASAVE Security Service
A-4040 Linz, Aubergstrasse 44

HOTLINE: (0)732/ 91 81 51
www.asave.at



SICHERHEIT DURCH QUALITÄT.

Kilometerliste 2019

Position		Kilometer	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1	Öllinger, Bernhard	3687		303	400	357	383	421	253	417	461	249	291	132
2	Stekl, Gabriel	3371				848	350	368		32		1047	398	128
3	Reininger, Adrian	2732		56	61	55	14	32	719	234	315	261	109	22
4	Hinterer, Heimo	2401	22	142	152	258	348	284	290	210	276	169	104	136
5	Weigl, Alex	2057			32	180	184	204	301	317	274	315	66	32
6	Weigl, Gudrun	2048			51	149	169	185	358	216	349	299	84	32
7	Kuttelwascher, Dietmar	1864								139				591
8	Christensen, Peter	1841		21	133	218	209	193	381	126	199	251	36	14
9	Höllwirth, Brigitte	1653			24	108	165	253	330	361	271	141		
10	Bauer, Philumena	1637		60	78	288	41	176	87	164	121	22	99	87
11	Kuttelwascher, Eike	1507			28	116	94	278	343	365	137	146		
12	Sames, Gunther	1490	22	107	168	104	136	138	219	95	29	183	131	158
13	Kuttelwascher, Dagmar	1408			38	32	28		24		42	12	1232	
14	Andraschko, Josef	1385			26	140	72	96	140	267	192	111		
15	Messner, Felix	1335		14	180	154	125	256	165	254	69	106	12	
16	Öllinger, Karl	1260	14	16	78	154	194	163	259	124	123	94		41
17	Grieshofer, Robert	1259		59	95	118	106	124	141	54	248	18	31	265
18	Priller, Gabriel	1229		58	146	250	40	168	42	200	157	154	14	
19	Hanz, Dietmar	1227				104	106	35	231	386	241	30		
20	Grieshofer, Paul	1202		42	34	78	38	81	65	144	145	154	30	391
21	Kuttelwascher, Volker	1199		7	113	156	93	209	198	130	86	173	18	16
22	Pühringer, Birgit	1168		213	254	164	6	28	64	179	127	28	105	
23	Schaller, Gernot	1156			41	142	119	96	231	204	249	74		
23	Schaller, Heide	1156			41	142	119	96	231	204	249	74		
25	Lummerstorfer, Klaus	1089				69	101	58	285	154	118	206	66	32
26	Haunschmidt, Franz	1059				20		127	238	353	237	84		
27	Gitsas, Antonis	1046	30	29	34	136	78	203	228	89	102	78	39	
27	Nigl-Eder, Elke	1046			63	92	108	117	72	408	144	30	12	
29	Brückner, Marlene	1035			16	104	47	99	168	157	162	140		
30	Haunschmidt, Regina	1028			14	77	117	154	237	114	205	50		
31	Haas, Daniel	1017			16	66	48	175	227	96	222	62	79	26
32	Brückner, Herfried	1014			32	132	47	87	122	126	175	160	20	
32	Höllwirth, Adolf	1014			24	84	165	193		160	271	117		
34	Böhm, Karl	1005				59	184	202	114	216	99	57	74	
35	Burg, Thomas	1003				16	30	53	261	227	196	137	51	32
36	Stumptner, Gerald	1000		15	53	92	74	86	240	120	144	142	34	
37	Nimmervoll, Florian	960			67	76	66	60	93	473	97	20	8	
38	Haider, Ilse	923				22	24	125	222	215	141	138	36	
39	Ransmayr, Franz	904,1				109	51,1	223	230	101		144	30	16
40	Artner, Karin	849		7	41	111	84	172	116	82	113	72	25	26
41	Stekl, Phil	842	14	45	141	111	75	83	20	42	134	67	41	45
42	Stummer, Claudia	831				82	22	34	62	193	78	30		
43	Resch, Reinhard	830				37	67	30	51	274	94	99		
44	Handl, Alexandra	817			39	80	12	127	84	185	134	128	28	
45	Theinschnack, Günther	745			21	71	37	94	90	267	113	52		
46	Böhm, Martin	724				43	77	179	170	81	134	40		
47	Lehner, Birgit	722			41	91	43	42	166	144	127	68		
47	Lehner, Günther	722			41	91	43	42	166	144	127	68		
49	Rauscher, Gerhard	694			14	63	48	102	136	130	113	88		
50	Lindner, Lorcan	689		42		62	54	136	35	35	129			
51	Resch, Johanna	655				21	51	30	51	156	58	99		
52	Ertl, Andrea	645			16	32	59	46	226	53	121	16	16	
53	Bauer, Paula-Maria	620		14	17	92	82	54	83	107	113	42	16	
54	Loidl, Anneliese	615			16	60	27	33	68	142	132	24		
54	Loidl, Harald	615			16	60	27	33	68	142	132	24		
56	Bauer, Clara	600		6	16	90	94	126	140	12	48	54	14	
57	Abdulai, Besare	588		14	29	72	88	98	61	74	42	66	44	
57	Ackerl, Christine	588			18	38	54	22	188	68	70	70		
59	Zarzer, Veronika	569				43	76	148	87	11	104	40		
60	Daume, Dieter	541			18	52		16	232	77	100	46		
61	Schramm, Christian	537			12	91	82	35	133	14	58	94	18	
62	Müller, Barbara	511			50	14	86	58	198	75	18			
63	Link, Matthias	506					40	54	149	37	108	118		
64	Schickinger, Bernd	501						53	90	121	120	117		
65	Hobelsberger, Lilly	484			16	64	16	44	96	120	87	14	27	
66	Ebner, Gerald	467	14			16		14	42	152	87	94		
67	Fischerlehner, Luis	465			63	78	41	157	54	44	8	20		
68	Stekl, Inge	453			88	54	25	10			149	61	12	30
69	Haider, Rudolf	435			35	52	6	54	93	106	75	14		
70	Baldinger, Anna	434			16	84	57	147	13		87	30		

Position	Kilometer	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
71	Wurzinger, Erika	426						207	195		24		
72	Stumptner, Elfriede	414		14	53		25	91	129	24	78		
73	Poschinger, Harald	406		14	35	21	54	221	61				
74	Fuchs, Manfred	385			33		121	33	30				
75	Stifter, Harald	371			16	21	16	166	55	51	46		
76	Lindner, Oscar	354		40	92	14	61	19	20	84	8		
77	Zauner, Manuela	347			16	61	140	78	20	32			
78	Felber, Martina	343						67	129	90	52	5	
79	Antensteiner, Harald	332			20			34	172	63	33		10
80	Prammer, Doris	330		12	46		34	66	32	70	10		
81	Krabb, Niklas	318		6	26	40	20	108	102	6		10	
82	Eicher, Sieglinde	316		14	41	93	32	40					
83	Hofer, Gernot	313	14	15	60	30	59	83		52			
84	Kiesl, Ute	310			21	24	38	24	20	103	20		
85	Grieshofer, Sarah	306			42	20	22	24	23	61			102
86	de Block, Martien	291					37	115	48	31			
87	Hofmann, Harald	273			40	24	61	50	84				14
88	Derffinger, Franz jun.	266	14		69	52		31	53	10	19	18	
89	Mall, Peter	262			66	16	56	69		50	5		
90	David, Samantha	258					4	10	26	64			
91	Müllner, David	251		30	24		24	66	30	77			
92	Carcama, Elena	249		14	7	54		110	8	56			
93	Mayr, Johannes	240				18	12	57	69	84			
94	Hofmann, Robert	231		16	9	26	34	44	35		40	8	11
95	Sperrer, Christoph	227				20	9	46	41	55	40	16	
96	Visser, Wibren	224			19	31	23	16	55	19	15	28	18
97	Ertl, Werner	213			21	50		13	75	37	17		
98	Herzer, Wolfgang	206				5	60	52	30	10	49		
99	Schneeberger, Markus	205	14		14	34	34	43	38		14	14	
100	Karasek, Peter	187				12	24	67	48		36		
101	Rozparka, Stefan	186					10	142		18	16		
102	Fuchs, Susanne	184					121	33	30				
103	Zarzer, Andreas	157						27	102	16	12		
104	Mund, Christian	151			20			110	21				
105	Winkler, Magdalena	145						20	46	27	24	28	
106	Kos, Maurice	143			56	18	28	21	20				
107	Antelmann, Elisa	132					70	24	34	4			
107	Rechberger, Bernd	132			57					75			
109	Derffinger, Franz sen.	130				29	54	17	14		16		
110	Link, Karin	128		28	22	78							
111	Starmayr, Fritz	120						72	24		24		
112	Müllner, Gerhard	117		12	12		13	30		50			
113	Müllner, Nina	97			8		20	22		19	28		
114	Deischinger, Marlene	88			22		10	24		12	20		
115	van der Bie, Henk	84		14									
116	Gabl, Roland	79			16	16	32	15					
117	Schlangen, Nicholas	74								44	30		
118	Halasz, Janos	73							21	52			
119	Theinschnack, Gregor	66					14	52					
120	Maosbauer, Sara	55			16			20	19				
121	Raulien, Anna	51			20			10	21				
122	Weigl, Christoph	45								27	18		
123	Weixlbaumer, Gernot	44					16	12			16		
124	Hansl, Clemens	38		24								14	
125	Weixlbaumer, Horst	36				16	20						
126	Gruber, Susanne	34			21	13							
126	Haslinger, Reinhart	34						18		16			
126	Hochreiter, Emilia	34		8	10	16							
126	Rechberger, Petra	34			22			12					
130	Hübner, Robert	33							1	16	16		
131	Papinski, Hubert	30						30					
132	Stringari, Nicola	28									28		
133	Lindner, Brian	22		16		6							
133	Rechberger, Erwin	22			10			12					
135	Bangelmeier, Irmgard	21						21					
136	Stumptner, Erich	15			15								
137	Ertl, Karin	14			14								
137	Pohland, Hartmut	14			14								
139	Deischinger, Doris	12						12					
139	Mall, Raphael	12							7	5			

C8x+ Doppel / Riemenachter "ISTER" Crowdfunding

Aktueller Stand € 12.310,49 Unser Ziel 50% = € 16.000,00									
per 31.12.2019									
Nr	Anzeigename	1	2	4	5	31	7	2	0
		€1.000,-	€ 1.000,-	€ 500,-	€ 250,-	€ 100,-	€ 50,-	€ 25,-	freier Betrag
1	PiratenBall - Team	€ 2.000,00							
2	Clubabend - Elefant								€ 540,49
3	Elfi & Gerald Stumptner				€ 250,00		€ 50,00		
4	Straka Wolfgang				€ 250,00				
5	Christine Ackerl					€ 100,00			
6	Didi Daume					€ 100,00			
7	Gerald Ebner			€ 500,00					
8	Felix Messner			€ 500,00					
9	Gerhard Rauscher			€ 500,00					
10	Gudrun und Alex Weigl				€ 250,00		€ 50,00		
11	Ines Shebl					€ 100,00			
12	Antonis Gitsas					€ 100,00			
13	Daniel H.					€ 100,00	€ 50,00		
14	Theinschnack Guenther					€ 100,00			
15	Müller Barbara					€ 100,00			
16	Christensen Peter					€ 100,00			
17	Haunschmid Regina					€ 100,00			
18	Haunschmidt Minichmayr Tusek Partner			€ 500,00					
19	Wolfgang Herzer					€ 100,00			
20	Klaus Lummerstorfer					€ 100,00			
21	Martin Böhm					€ 100,00		€ 25,00	
22	Veronika Zarzer					€ 100,00		€ 25,00	
23	Ertl Andrea					€ 100,00			
24	Karin Link					€ 100,00			
25	Karin Artner						€ 50,00		
26	Harald Poschinger					€ 100,00			
27	Rudolf Haider					€ 100,00			
28	Dagmar Kuttelwascher					€ 100,00			
29	Anna Baldinger						€ 50,00		
30	Christian Schramm					€ 100,00			
31	Harald Antensteiner					€ 100,00			
32	Brückner Marlene und Herfried					€ 100,00			
33	Christoph Sperrer						€ 50,00		
34	Schaller G&H					€ 100,00			
35	Mösender Klaus					€ 100,00			
36	Eiler Irmgard					€ 100,00			
37	Lehner G&B					€ 100,00			
38	Roland Gabl				€ 250,00				
39	Stumptner Erich					€ 100,00			
40	Leischko Eduard					€ 100,00			
41	Robert Grieshofer					€ 100,00			
42	Schremmer Bernhard								€ 220,00
43	Thomas Burg					€ 100,00			
44	Ransmayr ET		€ 1.000,00						
45	Karl Öllinger					€ 100,00			
46	Hubert und Berndt Papinski		€ 1.000,00						
47	Elke Nigl-Eder					€ 100,00			
48	Weixlbaumer Gernot					€ 100,00			
49	Thomas Linemayr								€ 300,00
50	Gunther Sames				€ 250,00				
51	Tristan Sames						€ 50,00		
52	Kuttelwascher Volker					€ 100,00			
53	Rita und Georg Leitner								€ 300,00

Eigentlich begann alles mit neuen Fliesen...



Beim Linzer Ruderverein ISTER sind wir zurecht stolz auf unsere langjährigen Mitglieder, die großteils auch noch in den 70ern und 80ern fleißig am Vereinsleben und den sportlichen Aktivitäten teilnehmen. „Abnützungserscheinungen“ sind – wenn überhaupt – nur in sehr homöopathischem Maße zu bemerken.

Nicht ganz so fit präsentierten sich die Gemeinschafts- & Sanitäranlagen des Vereins, wenngleich erst in ihren späten Vierzigern – unter den Ruderern quasi Best-Agers. Deshalb begannen wir im Frühjahr 2017, vorerst kleine Anpassungen/Verbesserungen zu erwägen.

Hier ein – sinngemäßer – Auszug aus VS-Protokollen:

03.04.2017:

- Prüfung neue Zugangslösung eKey
- Damendusche – Toilette – neue Glasschiebetür statt Holztür
- Fliesen in Herrendusche □ im Herbst weiter verfolgen

22.05.2017:

- Verfliesung Herren- UND Damenduschen: ...Kontakt mit Fliesenleger... ... auch neue Abläufe in Herrendusche, da undicht... ...auch bei Damen Neuverfliesung erforderlich...
- eKey aufgrund Kosten & Aufwand vorerst vertagt

So ähnlich verliefen auch die weiteren Vorstandssitzungen, und aus einer ursprünglichen „Oberflächenkosmetik“ der beiden Duschen entwickelte sich schließlich eine Generalsanierung. Natürlich war der anfänglich zaghafte

Vorstoß von mir auch meiner juvenilen Zugehörigkeit sowohl zum Verein als auch zum Vorstand geschuldet. Allerdings wurde sehr schnell klar, dass wir alle doch sicherlich große Freude an neuen, ästhetischen und hygienischen Duschen und Umkleiden hätten, und so begannen intensive Abwägungen zur Finanzierung.

Aber vorerst zurück zum Frühjahr 2018: Schon mitten im Projekt „neue Fliesen für die Herren“ kam die Idee/Angst auf, auch alle Hinterwand-Installationen zu erneuern, da sie möglicherweise schon knapp am Rost-Tod nagen würden. Mangels kurzfristig verfügbarem/leistungsfähigem Installateur wurden schließlich der gelernte Handwerker Didi Daume samt Hauswart aktiv und verrohrten, was das Zeug hielt. Dank professionellem Fliesenleger wurden auch sämtliche Abläufe absolut dicht gesetzt. Das Ganze war natürlich nur nach ordentlichem, ausgesprochen zerstörerischem Einsatz vieler Vereinsmitglieder möglich, die in Rekordtempo eine betagte Dusche in einen kompletten Rohbau verwandelten – nix mehr mit Oberflächenkosmetik!

Wieder ein Auszug von VS-Protokollen: 08.06.2018:

- Bad läuft gut. Deutlich mehr gemacht, da auch die Installationen getauscht wurden... ...Erweiterung der Damenduschen denkbar... ... Arbeitspause im Sommer, dann im Herbst große Lösung... ...Kann man die Sanierung bei Förderstellen einreichen?...

23.07.2018:

- Elke Nigl-Eder kümmert sich ab jetzt um die Förderungen und ist an einigen vielversprechenden Möglichkeiten dran.

10.12.2018:

- Elke Nigl-Eder stellt hohe Förderungen von Land OÖ und Stadt Linz für den Umbau in Aussicht, aber noch keine fixe Zusage.
- Tatsächliche Abrechnung ist unabdingbar □ Profi-Rechnungen erforderlich

Also nun das Damenbad:

Nachdem sich hier größere Arbeiten ankündigten und durchaus auch gestalterische Möglichkeiten auftaten, wurden nun die Damen um ihre Meinungen und Ideen gebeten, was sich sehr rasch als fast unaufhaltsamer Schneeball entpuppen sollte...

Also die Entscheidung, jemand zu Rate zu ziehen, der sowohl vom Vereinsleben als auch der Architektur eine Ahnung hatte und so konnten wir auch sehr rasch Doris Prammer als federführende

Planerin gewinnen. Nach einem spannenden Herbst 2018 präsentierten wir schließlich bei der VV 2019 unsere Vorschläge und Pläne, um nach ein paar Schrecksekunden und großen Augen im Plenum letztlich auch das Vertrauen aller zum Start umfassender Renovierungsarbeiten zu gewinnen.

Jetzt geht's lo-os, jetzt geht's lo-os!!

Von nun an blieb kein Stein auf dem anderen, fleißige Hände aus dem Verein packten wieder tatkräftig an – diesmal aber vor allem beim Abriss, denn den Neubau legten wir vertrauensvoll in die Hände von Wohlschlager&Redl. Und während sich auf der einen Seite die Ausgaben im fünfstelligen Bereich anhäuften, schaufelten am anderen Ende Elke Nigl-Eder und Gerald Stumptner mit vollen Händen Ressourcen nach: Elke schaffte das zuvor für nicht möglich Gehaltene und zapfte mit Fleiß und Charme höchst erfolgreich öffentliche Förderstellen an, Gerald wiederum ließ all seine guten Kontakte spielen und schaffte es mit viel Verhandlungsgeschick und Hartnäckigkeit, Sponsorgelder und -leistungen aus der Privatwirtschaft fließen zu lassen. Zusammen mit unseren Premium-Mitgliedern (Franz, Gunther, Robert) aus der Elektro- & Baustoffbranche hatten wir nun Mittel im hohen fünfstelligen Bereich zur Verfügung, womit endgültig klar war, dass auch wir Herren noch mit einer weiteren Verbesserung rechnen durften, und sämtliche Umkleiden von Grund auf erneuert und ausgestattet wurden. Die soliden, aber nicht mehr ganz aktuellen und finsternen Holzmöbel mussten ebenso weichen wie das Sammelsurium an verschiedensten Spinden, manche davon schon mehr vom Rost als vom Blech zusammengehalten.

Und wenn man an einem Ende beginnt, findet man sehr rasch noch viel mehr Möglichkeiten, die zuvor vielleicht nicht geplant waren: So kamen im Projekt noch dazu:

- Neuer Ergo-Raum
- Generalsanierter Terrazzo
- Neuer Boden im Gymnastikraum
- Neue Absturzsicherung im Stiegenhaus
- Neue Möbel im Foyer
- Neue – weiße – Wände fast im gesamten Bootshaus
- Neue Türen
- Und, und, und ...

Leider sind wir aktuell ziemlich gebremst durch den verordneten Stillstand im Verein, aber ich bin mir sicher, dass bald auch noch viele kleine und größere Erneuerungen und Verbesserungen folgen, angefangen vom vermutlich längsten Lampenschirm Österreichs (Ister 8+) über weitere Schallschluck- & Deko-Maßnahmen, und da und dort hörte ich auch schon ein paar Stimmen und Ideen zu einem erneuerten Clubraum ...

Martin Böhm, April '20



Firma digiCut beim „kaschieren“ von Martins raffinierter Schalldämmung durch eine Großbildleinwand mit Motiv - „ISTER Junioren“ von Phil Stekl.

Idee: Gerald Stumptner

Details: Martin Böhm

Foto: Phil Stekl

Print: digiCut

Powered by digiCut und PiratenBall



Cardio- und Aufwärmbereich mit Donaublick

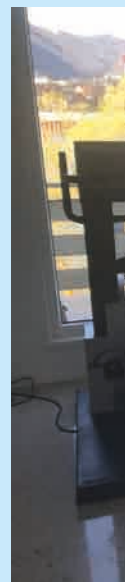
Haben alle durch den fantastischen Ausblick auf die Donau, an Attraktivität gewonnen.

Dies spiegelt sich bereits in den regen Besuchsfrequenzen quer durch alle Altersklassen wieder.

Gymnastik- und Yogaraum mit Naturkautschukböden zum Wohlfühlen

(gut abgelagert im Isterlager ;-).

Bild: Phil Stekl.





Die neue Panorama-Ergozone

Unser Ergometertrainingsbereich – funktional, technisch und auch optisch ein Hingucker. Ein kleiner Quantensprung zur Ausgangssituation, um den uns sicher viele Vereine beneiden.

Offizielle Übergabe der Trainingsbereiche durch die Geschäftsführer Mag. Markus Redl und Mag. Alex Luger von Wohlschlager & Redl und RHT-Bau – den Sponsoren der neuen Ergozone powered by PiratenBall.



Das neue ISTER Foyer

Das neue ISTER Bootshaus Erscheinungsbild: hell – freundlich – modern.

Die Malerarbeiten der gesamten Rennovierung wurde in hochwertigen nachhaltigen (abwaschbaren) Qualität ausgeführt.

Die in die Jahre gekommene Eingangstür aus Kunststoff gegen ein Aluminiumportal mit zeitgemäßem Schließsystem getauscht. powered by Wohlschlager & Redl & RHT Bau & PiratenBall



Künstler Robert Hübner bei der Überreichung seines künstlerischen Beitrages zur Bootshaus Neugestaltung.



Stiegegeländer, Skulptur oder Installation?

Idee: Gerhard Müllner
Details: Doris Prammer umgesetzt von
G. Stumpner & D. Haas
Material von Bootswerft Schellenbacher und Hellas Titania

Idee: Robert Hübner
Motiv: Eintritt in Bootshalle /
Raumöffnung
Foto: Chris Weigl
Druck: digiCut
powered by PiratenBall



StoneCare Seiwald OG
Der Dienstleister für Ihren Stein

Stone-finish
Produkte zur Komplettsteinpflege

Professionelle Dienstleistung

Steinpflegeprodukte

Stein, Fliesen, Cotto, Solnhofener, Granit, Pflaster, ...
Reinigung, Imprägnierungen, Spezialreinigung, Ölentfernung, Entalgung,
Hochwertige Schutzbehandlungen, Hochwertige Polituren,
Abschleifarbeiten (Marmor, Granit, Beton, Terrazzo), Denkmalpflege, Beton-Reinigung, Schutz und Pflege
Graffiti-Entfernung und Schutz, Fassadenreinigung, Fleckentfernung, Rutschsicherheitsbehandlung, usw.

www.stone-care.at



Zentrale Österreich
Stone Care Seiwald OG
A- 4114 Neuhaus a. d. Donau, Point 7
Tel. +43(0)7232 3787
Mob.: +43(0)664 5454200



Verteiler Deutschland
D- 94107 Untergriesbach, Ficht Nr. 8
Tel. +49(0) 8593 9396207
Mob.: +49(0)173 3160861



**WOHL
SCHLAGER
REDL**

Installation Renovierung Service

Wanderfahrt „Irland 2“ 5. bis 13. Ju



DRV Deutscher Ruderverband
Fahrtenleitung Rainer Engelmann (RV Köln)

Von Belleek (Nordirland) nach Carrick on Shannon (Republik Irland) via Lough Erne / Shannon-Erne-Waterway / Shannon
Gesamtkilometer 234

Mannschaft: 22 Personen (7 w / 15 m)

Boote: 2 x Klinkerboote; 2x Kunststoffboote
(4er + Steuermann; Typ D + E)

Vom Airport Dublin bringt uns der Expressbus nach Sligo - an die Westküste Irlands. Das landesweite Busnetz ist

hervorragend ausgebaut. Verspätungen werden auf den schmalen Landstraßen mittels „Gasfuß“ in Abenteuer verwandelt.

Beim Abendessen im Grenzort Belleek gibt es ein erstes Kennenlernen unserer deutschen Ruderkollegen. Am Tisch finden bereits wildeste Spekulationen hinsichtlich der wenig positiven Wetterprognosen statt. Fünf Tage Dauerregen sind angesagt - ein guter Grund für eine weitere Runde Guinness!

Im morgendlichen Nieselregen findet die erste Bootseinteilung statt. Das „Wetter wird am Floss gemacht“ – erklärt uns Rainer der Fahrtenleiter. Im Laufe des

Vormittags setzt sich überraschenderweise plötzlich leichter Sonnenschein durch und begleitet uns auch die nächsten Tage. Am Wasser werden wir täglich mit 20° bis max. 24°, bei annähernder Windstille, verwöhnt.

Die Reiseroute führt uns die kommende Woche durch Gewässer mit sehr unterschiedlichen Charakteren.

Tag 1+2 Lower- und Upper Lough Erne – weitverzweigte „Seen“ mit reicher Inselwelt, weitestgehend unbebauten grünen Ufern mit gelegentlichen historischen Bauwerken.

Tag 3+4 Shannon-Erne-Waterway - ein 160 Jahre alter Kanal mit 16 Schleusen



auf 61 km Länge, vom Upper Lough Erne bis Leitrim Village.

Tag 5+6+7 Shannon River und seine langgestreckten, windanfälligen Seen. Lough Key, Lough Allen und der Lough Allen Kanal mit extrem engem Fahrwasser.

Bei der Durchquerung riesiger Seen, wie dem Lough Erne, ist der Blick des Steuermanns permanent auf die detailreiche Gewässerkarte gerichtet. Diese analoge Karte ist eine unverzichtbare Hilfe, um durch die zahllosen Inseln und Seitenarme ans Tagesziel zu gelangen. Umso besser schmeckt die wohlverdiente Jause in pittoresker Landschaft, wenn man

vor allem in dem Boot sitzt, welches die Tagesetappe als erstes erreicht. Das glatte Wasser wird weder von Wind noch Berufsschifffahrt gestört. Zahlreiche führerscheinfreie Hausboote tuckern in Schrittgeschwindigkeit durch die Gegend.

Das Kontrastprogramm zu dem zerklüfteten Seen-Gebiet bilden die künstlich angelegten Kanäle. Die unglaublich schmalen Wasserstraßen verjüngen sich bei Brückendurchfahrten und in den Schleusen-Kämmerchen reduziert sich die Breite dann nochmals. Am Steuerplatz wird es selten langweilig,

auch vom Maschinenraum kommt der permanente Wunsch nach Strecken-Infos und präzisen Kommandos, um Uferkontakt zu vermeiden. Am Wasser gilt in Irland Rechtsverkehr aber besonders im „Lough -Allen Kanal“ ist kein Platz für links und rechts.

In den 7 Tagen unserer Wanderfahrt gilt es bei den 25 Schleusungen so manche Sonderprüfung zu bestehen. Für unsere 4 Boote sind die Schleusendimensionen gerade groß genug, einige jedoch auch zu klein, somit wird ein sanftes Einparken zur echten Herausforderung. Zwei Boote nebeneinander, langgelegte



Trinity College: Long Room

Skulls, ein paar Zentimeter Abstand zur Mauer, $\frac{1}{2}$ Bootslänge versetzt die anderen 2 Boote. An den Steinwänden hängen glitschige Stahlketten zum Festhalten. Die alten Holztore sind nicht sehr vertrauenserweckend. Wenn der intensive Wasserschwall seitlich gegen die Boote drückt, und sich alle Ausleger und Skulls zu verkeilen beginnen, werden die Paddelhaken zum wichtigsten Werkzeug am Bord.

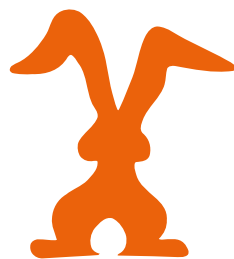
Ein Großteil der Schleusen ist mit einem Selbstbedienungspult ausgestattet, bezahlt wird per „smartcard“. Nur wenige der Schleusenanlagen sind beaufsichtigt. Da erlebt man schon Mal, dass jemand an den Schaltern irrtümlich die Tore in falscher Reihenfolge zu öffnen versucht. Die Konstruktionen sind jedoch trotz ihres hohen Alters so raffiniert, dass die Tore sich in dem Fall nicht öffnen lassen.

Über 1000 km zusammenhängende Wasserwege entstehen durch die Kanalverbindungen von Seen und Flüssen. Nach 234 km „Neuwasser“ geht in Carrick on Shannon diese Tour zu Ende. Wir versumpfen abends in der Bar „The Oarsman“ und lauschen gespannt den letzten Rudergeschichten hoffend, dass die Whiskeys den Linksverkehr im Leihauto am nächsten Tag erleichtern mögen. Im Anschluss an die Wanderfahrt „inhalierten“ wir beide noch ein paar Tage Mee-

resluft und viel Sonne an der Westküste Irlands. Von Galway aus am „wild atlantic way“ Richtung Süden sind atemberaubende Orte aneinandergereiht. Den Linksverkehr hat Claudia voll im Griff, Donald Trumps Golfresort Doonbeg flitzt nur so an uns vorbei. Beim Sonnenuntergang am Loop Head um 22:00 Uhr sind sämtliche Akkus auf 0% leer fotografiert. Auch im malerischen Fischerort Dingle laufen die Kameras nochmals so richtig heiß, wenngleich der „berühmteste Delphin“ vor Ort namens „Fungie“, sich unserer Linse nicht zeigen will. Via Killarney und Kork geht's zurück an die Ostküste.

Ein abschließender Kurzbesuch in Dublin, führt uns unter anderem ins vielbesuchte „Trinity College“, in dem sich die einzigartige Bibliothek, der imposante „Long Room“ befindet. Dort steht übrigens auch die berühmte Brian Boru Harfe, die man vom Guinness-Logo kennt.

Insgesamt können wir jedenfalls ein sehr positives Resümee über diese irische Wanderfahrt ziehen. Wir konnten interessante Menschen, unbekannte Landschaften und eine einzigartige Kultur kennenlernen und viele positive Eindrücke mitnehmen, von denen wir noch lange zehren werden.



TriTech® - ÖkoBeton
HASENÖHRL

Sisters News: Unglaublich aber wahr



Am Montag Abend trainieren die Sisters nicht nur den Körper, sondern auch den Geist unter universeller Anleitung von Ute Kiesel. Unser Englisch üben wir mit Squats, Plankes und Crunches sowie Völkerverständigung bei rumänischem Kreuzheben.

Jede Woche bekommen wir ein neues Programm: 3 Runden jeweils 5 Durchgänge von 5 verschiedenen Übungen in 30 Sekunden Belastung mit 10 Sekunden Pause dazwischen. Eine Sport-App zählt mit. Die Freundinnen und Musik lassen uns durchhalten. Das Ziel: Beschlagene Fensterscheiben um darauf zu schreiben, und das haben wir noch jedes Mal erreicht. Kein Wunder. „Explosiv“ lautet die Anweisung bei manchen Übungen. Ächzen und Stöhnen ist erlaubt. Niemand wusste bisher, dass es so viele Folterstationen und Muskelpartien gibt, die man in den Folgetagen spürt: **Lerne deinen Körper kennen.** Zum Abschluss gehen Neigungsgruppen Laufen auf den Damm, an den Ruderergometer oder sie dehnen. Nach vergnüglichem Duschen in der neuen Pflegeoase gehts an die Kopfarbeit mit Tarock. In einem Anfängerkurs eröffnet Ute

5 Interessentinnen die Welt der Karten. Alle lesen das zugeschickte Kurzschrifttum, manche kommen mit Fragenlisten, andere üben heimlich Kartenmischen, einige träumen von Königen, Damen, Mond, Uhu und Kakadu. Wir beginnen zu ahnen: Es ist ein hoch-

komplexes, schönes Spiel mit Ansagen, Allianzen und Egotrips als Bettler, Sechser-Dreier oder Trischaker. Wir stehen am Anfang eines Spiels so vielseitig und fordernd wie die Donau. Wasserstand, Wellen und Wind sind dabei jedoch kein Thema.

I LOVE MY SISTER S
Andrea Ertl



Jugend und Rennsport

Detaillierte Informationen und Bilder zu den Bewerbungen können zeitnah zu den Ereignissen online unter www.ister.at und <http://ergo-challenge.ister.at> abgerufen werden.

Rose vom Würthersee, 05.10.2019

Wieder ließ es sich Heimo Hinterer nicht nehmen, bei diesem größten Skiffrennen Österreichs dabei zu sein. Schon wie in den letzten Jahren ist er ein heißer Tipp für einen Sieg in seiner Klasse. Und wieder zeigte Heimo, was er kann. Mit einer von 1:09:01,43 konnte er in der Klasse Masters D den ausgezeichneten 3. Platz erreichen.

Schulenakquise

Auch zum Schulbeginn 2019 ging unsere Trainerin Philumena Bauer, unterstützt durch Lorcan Lindner in verschiedene Schulen, um Nachwuchs für unseren Sport zu gewinnen. Wie jedes Jahr werden viele Stunden investiert, damit sich am Ende doch eine kleine Handvoll an neuen Sportlern/Innen zum gemeinsamen Training findet. Der erste Einsatz dieser „Neuen“ fand dann bereits beim Gislaufer der Ruderer und auch bei der Indoor Meisterschaft statt. Ich möchte auf diesem Wege Philu für die vielen Stunden danken, die sie unermüdlich für die Sache des Rudersportes unterwegs ist.

Jugend und Schüler Ländervergleichskampf Bardolino/Italien, 19.10.2019

Am 19.10.2019 fand bei gutem aber welligem Wetter der Schüler und Junioren B Ländervergleichskampf in Bardolino am Gardasee zwischen Slowenien, den Regionen Venedig und Friaul, Istrien, Kärnten und Oberösterreich statt. **Paul Grieshofer** und **Gabriel Priller** vertraten Oberösterreich im JMB2x über die Strecke von 2000m. Es war ein stark besetztes Rennen und sie kämpften bis zum Schluss, mussten sich dann aber mit dem 5. Platz zufriedengeben. **Alexandra Handl** startete im Schülerinnen Doppelvierer in Renngemeinschaft mit Wiking Linz. Für manche von ihnen war es das erste Rennen über 1500m. Beim Rennen konnten sie einen guten Start hinlegen und sich nach 250m an die Spitze der sechs Boote setzen, wo sie das Rennen technisch – so gut wie es bei den Wellen ging – sauber und siegreich bis ans Ende fuhren.

OÖ Langstreckencup Wels, 19.10.2019

Bei anfangs starkem Nebel konnte am Samstag dem 19.10.2019 der letzte Bewerb zum OÖ Langstrecken Cup in Wels über die Bühne gehen. Bei fast stehendem Wasser und nur einem Hauch eines Lüfterls gingen unsere Boote über die Strecke. Vormittags wurden die „Zweier“ Rennen, und nachmittags die „Vierer“ Rennen ausgetragen. In beiden Klassen konnten wir Boote an den Start bringen. **Elke Nigl-Eder** in Renngemeinschaft mit Erika Prinz (RV Mondsee) konnten in der Damenklasse den Sieg einfahren. Bei den Männern kamen **Peter Christensen** und **Christian Schramm** auf den guten 5. Platz. Am Nachmittag ging es dann bei den Doppelvierern zur Sache. Elke startete wiederum mit Erika Prinz sowie Pete Spivy und Martin Wandl vom RV Mondsee in einer Mixed Renngemeinschaft. Sie konnten sich dabei den Gesamtsieg bei den Mixed Booten sichern. In





Sieg für Alexandra Handl beim Ländervergleichskampf Bardolino im Schülerinnen Doppelvierer in Renngemeinschaft mit Wiking Linz



Präsident Alexander Weigl, Thomas Burg, Peter Christensen und Christian Schramm mit der schnellsten Masterszeit beim ÖÖ Langstreckencup Wels. Aufgrund des „Altersbonus“ ergab das den Gesamtsieg in der Männerklasse für unseren Verein



Gabe Stekl pulverisiert All-Time-6k Record bei der internen Überprüfung der Leistung des Boston University 6.000 Meter Indoor Bewerb am Concept2 Ergometer

der Männerklasse versuchten sich Präsident Alexander Weigl, Thomas Burg, Peter Christensen und Christian Schramm und das mit beachtlichem Erfolg. Sie konnten die schnellste Masterszeit erreichen und aufgrund des „Altersbonus“ den Gesamtsieg in der Männerklasse für unseren Verein einfahren.

Ruderer Gislau, 17.11.2019

Bei strahlenden Wetter konnte am Samstag 17.11.2019 unser junges Rennsportteam unter Trainerin **Philumena Bauer** und tatkräftiger Mithilfe von **Phil Stekl** den Gislau für Ruderer bewältigen. Von den Schülerinnen bis zu den U23 Männern und Masters war von unserer Seite alles dabei. Jeder Ruderer kennt diese tückische Strecke, die mit einem besonders steilen Anstieg beginnt und dann eine Durchschnittssteigung von ca. 10% erreicht. Besonders gut mit den Bedingungen kam unsere Schülerin **Besare Abdulai** und unser Junior B **Clemens Hansl** zurecht. Nach hartem Kampf belegten sie mit jeweils Platz 4, die unglückliche „blecherne“ Medaille.

Langlauftrainingslager Ramsau - Weihnachten 2019

Aufgrund der schlechten Schneelage musste das Langlauftrainingslager in Schöneben vom ÖÖ Ruderverband abgesagt werden. Wegen der großen Zahl an SportlernInnen wurde vom Verband kein Ersatzquartier in einer anderen Region gesucht. Unsere umtriebige Trainerin Philumena schaffte es in Kürze, mit viel Telefonieren und Mailen in Radstadt/Ramsau ein tolles Quartier für unsere Mannschaft finden. Von den Masters kamen noch Robert Grieshofer und Gerald Stumptner dazu, welcher wieder ein tolles Techniktraining für unser Team machte.

Indoor Meisterschaften, 26.01.2020

Am Sonntag, 26. Jänner 2020 fanden in Salzburg Rief die Österreichischen Indoor Rudermeisterschaften statt. **Robert Grieshofer im Einzelrennen der Masters B** hatte sich lange darauf vorbereitet, startete er doch zum letzten Mal in der Kategorie der Masters B (40-49 Jahre). Mit einem guten Rhythmus gelang es ihm, sein Potential abzurufen und den dritten Platz zu erobern. Das gesamte Rennsportteam aus Schülerinnen, Junioren/innen B und U23 Athleten konnte sich sehr gut in Szene setzen und sich meist im vorderen Bereich ihrer Klasse platzieren.

Bei den **Teambewerben** ging das Team Männer Masters D (Schnitt 60-69 Jahre) mit Phil Stekl, Gerald Stumptner, Thomas Burg und Volker Kuttelwascher an den Start und wurden Sieger der Kategorie Masters D. Im Rennen der Schüler/Schülerinnen Jahrgang 2006 und Jünger konnte mit unseren Neuzugängen **Jonas Campbell, Tristan Barnard, Nina Müller und Caroline Kiesel** der tolle **3. Rang** erreicht werden. Im Team der Juniorinnen Jahrgang 2002 und Jünger trat unser **Jungfrauteam Clara und Paula Bauer, Lilly Hobelsberger und Besare Abdulai** an. Sie erreichten dabei den guten 5. Rang.

Aber auch die Burschen versuchten sich im Juniorenteam, wobei sie hier gegen WM Teilnehmer antreten mussten. Mit Rang 8 konnte man mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Das Team der allgemeinen Klasse Männer wurde in einer Renngemeinschaft mit Ottensheim Bernd Pfaller sowie unseren Athleten Florian Nimmervoll, Matthias Kiesel und Christian Endl bestritten. Schon vom Start weg zeigten sie, dass nur ein Sieg in Frage kommt. In der Zeit von 01:23,2 Minuten und dem klaren Sieg, führten sie dies eindrucksvoll vor.

Bei den Mixed Teams kam es zum Aufeinandertreffen des Teams Masters Mixed C vertreten durch **Inge Stekl, Elke Nigl-Eder, Robert Grieshofer und Christian Schramm** auf unser Mixed Team allgemeine Klasse mit **Alexandra Handl, Philumena Bauer, Adrian Reininger und**

Bernhard Öllinger. Dabei konnten beide Teams ihre Klasse sicher gewinnen.

Ergo Challenge Serie:

Seit dieser Wintersaison wurden vier verschiedene Challenges von November 2019 bis März 2020 ausgetragen. Leider musste die letzte Runde der Sexy Six Challenge aufgrund der Corona Sonderlage abgesagt werden. So wurde aus „Sexy Six“ ein „Flotter Dreier“. Neu in diesem Winter war das Staffelfrennen für 4 oder 8 AthletenInnen. Diese „Relay Races“ werden im anglikanischen Raum auch bei Meisterschaften gefahren, bei uns betrat man damit Neuland.

30 K Ergo Challenge 2019/2020 // Dirty Thirty Challenge

679 Athleten/Innen können nicht falsch liegen, wenn sie 13.315.251 Meter am Ergometer zurückgelegt haben. Auch in diesem Winter fanden sich wieder 276 Frauen und 403 Männer aus 34 Vereinen virtuell gegeneinander die 30 Minuten Challenge zu absolvieren. In diesem Jahr konnten wir wieder begeisterte Teilnehmer aus Deutschland, Italien, Kroatien und Ungarn begrüßen. Leider bleibt immer das weinende Auge mit Blick auf Wien. Dort mobilisieren sich die Mitglieder von LIA und DONAU Wien, stellen eine Mannschaft aus Breiten-, Renn- und Mastersbereich und können dadurch in der Mannschaftswertung die Siegerplätze einnehmen. In diesem Jahr stach die Leistung von **Raimund HABERL (LIA Wien)** besonders hervor, erreichte er doch im Zuge der Challenge neuen Weltrekord in der Klasse Masters E.

Die Teilnehmer kommen zum größten Anteil aus dem Schüler- und Juniorenbereich gefolgt von den Mastersklassen. Die Challenge spricht im besonderen Breitensportler an, die über den Winter etwas für die Fitness tun möchten.

12 Wochen – 12 Bewerbe Challenge // Dirty Dozen Challenge

Die besondere Herausforderung – man beginnt im Herbst mit einem Halbmarathon und arbeitet sich durch 12 Wochen bis zum Finale über 100 Meter. Auch in diesem Herbst gingen wieder 85 begeisterte Ergomanen/Innen in die Challenge, um Großes zu leisten. Und wir bekamen eine Übergröße, den ein Damentrio aus dem deutschen Ruderbundesligaachter (Havel-Queen Achter Berlin/Potsdam) sprengte alle Dimensionen. Mit fünf Weltrekorden in einer Challenge schrieben sie vermutlich Geschichte:

GELLESZUN Scarlett (RG Grünau), Masters A: 1000 Meter und 1 Minute (Slides)

REPPNER Mandy (RC Potsdam), Masters A: Halbmarathon und 10.000 Meter (Slides)

FUHR Jessica (RC Potsdam), Senioren: 1 Minute (Slides)

Diese drei Damen waren natürlich auch die Dominatorinnen der Damenklasse.

Bei den Männern wurde die Spitze durch ein internationales Team gebildet. Weltrekordhalter in den Sprintdisziplinen, **SKRACIC Dubravko** (VK Mladost, Kroatien), **RICHTER Max** (SC Berlin), **DePETRIS Mike** (VVF Italien), **ZARANDY Pal** (DNHE Budapest), **MILODANOVIC Marko** (Donaubund) und **NIMMERVOLL Florian für ISTER Linz**. Leider musste Marko in Führung liegend wegen Krankheit aussetzen. Florian nahm sich der frei gewordenen Führung an und konnte Runde um Runde zulegen. Letztendlich konnte er seinen stärksten Konkurrenten Dubravko abfangen und die Challenge für sich entscheiden.

Ergo Staffelfrennen // Relay Race Weeks

4 oder 8 Personen (Frauen, Männer oder Mixed) auf nur einem





Ergometer versuchen 10.000 Meter so schnell als möglich zurückzulegen??? In anderen Ländern Teil des Indoortrainings und auch in Bewerben präsent, ist dies in Österreich doch neu. So fanden sich in der ersten Austragung 3 Viererteams und 3 Achterteams, um online ihre Ergebnisse zu vergleichen.

Vierer Teams:

Von uns am Start im mixed Vierer „Young Ister 4“ mit Karin ARTNER, Veronika ZARZER, Daniel HAAS und Maurice KOS. Sie mussten schnell feststellen, dass die Wechsel am Ergo geübt sein müssen, um auch schnell voranzukommen. Hervorragend der Damenvierer „Die Liesln“ vom RC Graz, welche als einziges Team alle drei Durchgänge absolvierten.

Achter Teams:

Auch hier war ein Team von uns am Start – „ISTER Avengers“ mit Inge Stekl, Elke NIGL-EDER, Birgit PÜHRINGER, Philumena BAUER, Robert GRIESHOFFER, Phil STEKL, Volker KUTTELWASCHER. Die Regeln erlauben, dass bis zu 50 Prozent des Teams während der Challenge getauscht werden kann. So kam in Runde 2 noch Paula BAUER, Alexandra HANDL und Antonis GITSAS zum Einsatz. Der überraschende Gegner für unser Team nannte sich „Bullenacht“ und bestand aus 8 Polizisten/Innen. Beim Aufeinandertreffen in Runde 2 wurde im Bootshaus das direkte Duell ausgetragen, welches nach einer anfänglichen Führung des Bullenachters letztendlich mit neuer Rekordzeit und vor allem Stehvermögen durch die ISTER Avengers gewonnen werden konnte.

Sexy Six Challenge

Der letzte Bewerb der Ergo Challenge Serie geht 6-mal über 6 Km. Dabei wird die Strecke in verschiedenen Intervallabschnitte geteilt und jeweils die Gesamtzeit plus die Zeit eines bestimmten Abschnitts zusammengezählt und in Prozentpunkte zur jemals Besten erreichten Zeit innerhalb der Challenge umgerechnet. Aus Deutschland, Ungarn, Italien, Kroatien und ein paar unserer Vereine waren insgesamt 19 weibliche und männliche Athleten an den Start. Hier eine Ausnahmeklasse für sich **Marko Milodanovic von Donaubund** sowie wiederum **Scarlet Gelleszun von RG Grünau**. An diesen Beiden führt kein Weg vorbei. Beide legten in diesen Runden jeweils über 100 Prozent vor.

Christian Schramm, Rennsportwart

Piraten-Ball 2020

Der 63. PiratenBall ist Geschichte! Und wird uns wohl aus unterschiedlichsten Gründen lange in Erinnerung bleiben.

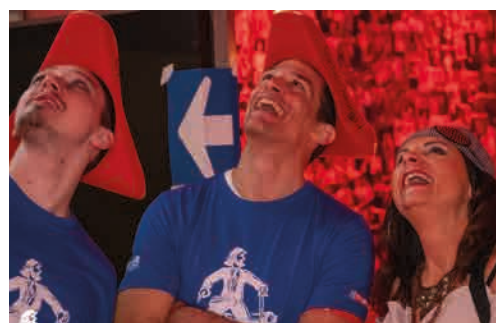
Da war zuerst das Thema Rauchverbot in der Gastronomie, dann die „Terminkollision“ mit den Semesterferien, dann ein verrückter nicht stattfinden wollender Skiwinter, der dann ausgerechnet in der Ballwoche mit herrlichstem Bergwetter uns mehr „Konkurrenz“ machte, als uns lieb war. Wir hatten alle Hände voll zu tun, eine komplette Mannschaft zu stellen und mussten im Kartenverkauf alle Register ziehen, um die Karten unserer urlaubenden „Stammgäste“, anderweitig an die Frau und den Mann zu bringen.

Dann die Wirbelstürme, die unmittelbar vor und nach dem Ball wüteten. Wer erinnert sich noch an Sabine oder Yulia? Die Wetterschlagzeile am Ballwochenende: 20 Grad im Februar, Windspitzen von bis zu 180 km/h... Erneut ist am Sonntag mit „Yulia“ ein Sturmtief über Österreich gefegt. Es ist bereits das dritte in..... Die Nerven lagen schon zeitweise blank.

Welch unbeschreibliches Glück wir letztlich aber dennoch hatten, können wir erst jetzt – im vollkommenen Corona-Krisen-Shutdownmodus - ermessen. Nicht auszudenken, wenn der Faschingssamstag (wie im Vorjahr) zwei Wochen später gewesen wäre, wo bereits alle Veranstaltungen reihenweise abgesagt werden mussten. Ein Jahr Vorbereitung umsonst - vom finanziellen Ausfall ganz zu schweigen.

So konnten wir uns über das gewohnt volle Haus mit 1700 Gästen freuen. Die Stimmung, da waren sich alle Besucher und auch die Musiker mit uns einig, war sensationell, ja einzigartig. Alle gut drauf, ausgelassen aber harmonisch, ausgeflippt und vor allem wieder tollst maskiert. Gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden, es war für uns als Veranstalter die reinste Freude.

Ein großes Kompliment und Dankeschön dem gesamten PiratenBall-Team, das eine Weltklasseleistung und damit die Grundlage für diesen Erfolg ablieferte. Darum in aller Demut, denn das Schicksal hat es mehr als gut mit uns gemeint. Nehmen wir es als das Glück der Tüchtigen, das es eben auch hin und wieder braucht im Leben.





DANKE unseren SPONSOREN !

Neues auf allen Decks

Das Line Up !
am Floor 1 ein Feuerwerk musikalischer „Schwergewichte“ tr&b feat. ED WIN & Tonfried - der erste Höhepunkt des Abends. Zuvor hatte DJ Beekay die ankommenden Gäste mit Hits aus der „Konserve“ in Stimmung gebracht.
Cook And The Gang - Richies Mannen brachten dann nach Mitternacht den Floor im Foyer richtig zum Brodeln!



Als Ersatz für die beliebte Raucherlounge gabs am Vorderdeck mit völlig neuer Deko das CrowsNest eine Cocktailbar mit LifeShowbarkeeper, welches sich zu einem der Hot Spots des Abends entwickelte. Hier kamen neben Genießern feiner Cocktailkreationen von maniac bar artists, auch die Freunde des blauen Dunstes auf ihre Kosten in der separaten Outdoor-Smokers Lodge.



Am Maindeck /Mittelschiff, lieferten sich remix ein Battle mit DJ Mandi und liefen dabei zur Höchstform auf.



Achterdeck der Disco Hotspot für alle Youngsters - DJ Nexox,



Danke unseren Paparazzi
Luis, Phil, Stefan, und
Bernd für 1000 tolle
Eindrücke

Mehr
dazu auf:
fotos.ister.at/
Piratenball-Fotos/
piratenball-2020/

Prämierung der fantastischen Kostüme



Die mehrfach preisge-
krönte Reine Schwert-
feger sichert sich das
„schrägste Einzelkos-
tüm“, als „Avatar 2“



Als größte Gruppe durften sich die 20 „Bienen“ ihren Siegespreis abholen –
die coole matmaker WinnerMatte 2020 und ein Rennen auf der
Kartbahn RotaxMaxdome powered by RotaxMaxdome



Und der Gewinn für die „kreativste Gruppe“ – ein
Katerfrühstück von Elfin und die coole matmaker
Winner-Matte 2020– ging an die „Airbag Dominas“, die
mit aufgeblasenen, schwarzen Gummihandschuhen die
Jury überzeugen konnten



2. Platz mit hauchdünnem Rückstand von 2 Votes die
Rainbows“. Ihr Trostpreis die Einladung zum
Katerfrühstück mit den Airbag Dominas

PiBa Aftershow-Party

Nach den enormen Herausforderungen, die das PiratenBall-Team beim 63. PiratenBall sowohl in der Vorbereitung als auch im Abendbetrieb - mit vielen Einspringern, die einen tollen Job ablieferten - zu meistern hatte, war es für Elfi und mich klar, dass die Helfersparty, heuer etwas ganz Besonderes sein sollte. Außerdem war`s unsere Letzte als Organisatoren.

Erstmals kein Rätsel um den Veranstaltungsort, dafür die Ankündigung einer PiBa-Team-Challenge, ausgetragen im neuen Rotax Maxdome. Ein Kartrennen auf Europas modernster E-Kartbahn sollte das Vorprogramm zur großen Dankesparty sein.

Das Ganze an einem Montag anzusetzen, war schon mutig und es gab einige unglaubliche Rückfragen, ob wir uns da wohl nicht im Datum geirrt hätten. Aber aller Unkenrufe zum Trotz, hatten wir uns für einen Termin so zeitnahe wie möglich zum Event entschieden.

Da die Location aber in den Wintermonaten an Wochenenden voll gebucht ist, war für uns der Montag 1 Woche nach dem Ball der geeignetste und das war gut so, wie sich dann später herausstellen sollte.

Der Start fürs E-Kart-Qualifying – ganz in Formel 1 Manier - war für 16.00 Uhr angesetzt und die Teilnehmer waren gleich einmal gefordert - nach gewissenhafter Instruktion - in einem 10 Minuten Stint (Formel 1 Chargon für Zeitlauf) eine Probe ihres Talents abzuliefern und sich mit einer Rundenzeit für das spätere Finale zu qualifizieren. Da wurde gefightet, gerangelt, ausgebremst und überholt was das Zeug hielt. Draußen im Zuschauerraum waren inzwischen auch schon die ersten Zaungäste eingetroffen die sich das bunte Treiben auf der Kartbahn aus sicherer Distanz ansehen wollten.

Für den kleinen aufkommenden Hunger bis zum eigentlichen Partystart um 18.00 Uhr war natürlich auch gesorgt. So gab es feinen Heeringssalat ala Stefan, gezaubert von eben diesem aus den übrig gebliebenen Teufelsrollern vom Ball. Danke Stefan es hat grandios geschmeckt. Im Anschluss an die Qualis dann sofort die Finals und im großen Showdown wurden dann nochmals alle Register gezogen. Da quietschten und rauchten die Reifen und der ein oder andere blaue Fleck und einige verbogene Rippen von harten „Bandagen“ bei Überholmanövern sollte noch länger zur Erinnerung bleiben.

Nach soviel Aktion war`s dann aber an der Zeit, etwas fürs leibliche Wohl zu tun. Der Fleisch-



Der Präsident dankt dem Organisationsteam Elfi und Gerald für 10 Jahre PiratenBall - Organisation



Ausgiebige Schlemmerei



Das Siegespodium der schnellsten Fahrer:

1. Martin Böhm
2. Philpp Moll
3. Robert Grieshofer

Jung und Alt
waren begeistert



Das Siegespodium der präzisesten Fahrer:

1. Pauli Grieshofer
2. Lukas Heindler
3. Gerald Stumptner

Die Sieger des Cart-Rennens:



Das Siegespodest der Gästeklasse der Sponsoren und VIP`s

1. Markus Brugger/elfin
2. Berndt Papinski/Karosserie Papinski
3. Gerhard Eder/matmaker

meister unseres Vertrauens hatte wieder ein Buffet gezaubert, das keine Wünsche offen lies. Von gebratenen Ripperln mit Krautsalat, überbackenen Speckknödeln bis Gemüselasagne und Hühnercurry war alles da was das Piratenherz begehrte.

Roman Hackl hatte es sich aber auch nicht nehmen lassen, anlässlich 10 Jahre Zusammenarbeit, als Draufgabe noch ein tolles Vorspeisenbuffet beizusteuern. Dankeschön Roman.

Rückblick

Nach der ausgiebigen Schlemmerei ging`s zum nächsten Programmpunkt einer kurzen Rückschau über den zurückliegenden 63. PiratenBall, sowie 10 Jahre Erfolgsgeschichte PiratenBall.

Es wurden die hervorragenden Leistungen der Teams und Mitarbeiter rund um den Piratenball in der Vorbereitung, beim Aufbau, am Abend oder beim Abbau gewürdigt. Mit Spannung werden dabei immer die Rankings der „Umsatzkaiser“ unter den Barteams erwartet. Hatte die letzten Jahre die Raucherlounge die Nase vorne, so konnte heuer das Piratenbar-Team in der Besetzung Carina/Kristina/Elke/Gerald/Simon als umsatzstärkste Bar punkten, dicht gefolgt von der Frequencybar mit Dagmar/Inge/Christina/Daniela/Verena/Sebastian und am dritten Platz CrowsNest mit Karin/Maurice/Tristan/Gunther verstärkt durch den Profimixer Stefan von barmanicartists.

Die Wertungen der größten Steigerung zum Vorjahr entschied Sistersbar vor Würstelbar und PiratenBar für sich. Beim größten Umsatz/Mitarbeiter war Piratenbar vor SISTERS und Crows Nest.

Größte Steigerung

- 1 SISTERS BAR
- 2 WÜRSTELBAR
- 3 PIRATENBAR

Umsatzkaiser

PIRATENBAR
FREQUENCYBAR
CROWS NEST

Umsatz pro Mitarbeiter

PIRATENBAR
SISTERSBAR
CROWS NEST

Overall haben wir auch heuer wieder ein tolles GESAMTERGEBNIS abgeliefert. Danke und Chapeau! allen Bar-Teams und Supportern !

Eins steht jedenfalls fest - der Herrgott muss ein Ruderer, PiratenBall- und ISTER-Fan zugleich sein, denn bereits am Donnerstag 2 Tage nach der Party war Veranstaltungs-GAME OVER und sowohl PiratenBall als auch unser Helfers-Party nicht mehr möglich.

Rookies of the Year war zweifelsohne die Würstelbar mit Karin, Mario und Matthias die bei ihrem „ersten Mal“ einen furiosen Start hinlegten.

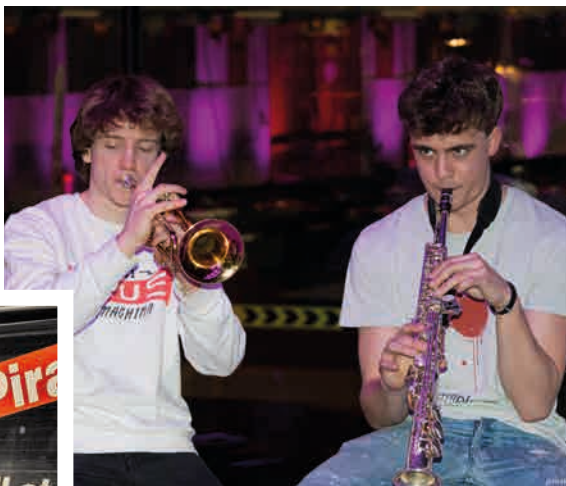


Leondingerstrudeln aus der Konditorei Schwarz, verziert mit den Eintrittskarten der 10 zurückliegenden PiratenBälle und Sachertorten mit Ister-Logo, Dank an die Sponsoren und dem Bild des Orga-Teams



ROTAX.
MAX ~~X~~ **DOME**

Ein besonderer Dank gebührte unserem
Klaus Lummerstorfer als tragende Säule der
Ballorganisation über all die Jahre.



ED WIN & Tonfried im Hintergrund
begleitet von DJ Beekay ließen den
Abend mit jazzigen, groovigen
Nummern stimmungsvoll ausklingen.



Time to say Goodbye

Liebes PiBa-Team, liebe Istrianer

Nach 10 Jahren Organisation PiratenBall ist der richtige Zeitpunkt gekommen. Abschied zu nehmen. Wir sind überzeugt, dass es einige motivierte und talentierte junge Kräfte in unserem Verein gibt, die den Zuspruch und die Akzeptanz im Verein haben, um diese Aufgabe stemmen zu können. Die größte Herausforderung dabei ist, mehr als 50% der Mitglieder zu motivieren, mitzuziehen. Wir haben speziell im letzten Jahr einige notwendigen Strukturen in der Aufbauorganisation geschaffen, um einen reibungslosen Übergang und Fortlauf zu gewährleisten. Ich gebe zu, dass mir diese Entscheidung nicht leicht gefallen ist, aber ich bin bei der Übernahme dieser Aufgabe vor 10 Jahren, mit dem Vorsatz an diese herangetreten, dem Verein zurückzugeben, was ich über viele Jahre meiner Leistungssportlaufbahn an Support und Unterstützung - zur Erreichung meiner sportlichen Ziele - nicht zuletzt aus Mitteln des PiratenBalls, genießen durfte. Diese Bilanz sehe ich nun mehr als ausgeglichen. Natürlich werden Elfi und ich in Zukunft weiter mit Rat und Tat zur Verfügung stehen und ich habe Alex, unserem Präsidenten, zugesagt, zumindest für die kommenden zwei Veranstaltungen noch die finanziellen Belange u.a. die Sponsoren-Akquise zu betreuen.

Es war eine tolle, herausfordernde Zeit mit Euch, die ich und auch Elfi nicht missen möchten.

Eure Captain`s



Digi cut

Rubmer GesmbH

Print & Plot for Professionals

DIGITALDRUCK BESCHRIFTUNGEN

Der Komplettanbieter
rund um Ihre Werbung von XXS-XXL

4222 Langenstein Georgstrasse 26, www.digicut.at

WEITBLICK
IST VIEL WERT.



Persönliche Top-Beratung, ein Plus an Ertrags-Chancen und die dauerhafte Sicherung Ihres Privatvermögens – mit diesem exklusiven Service bietet VKB-Private Banking Privatkunden, Unternehmen und Stiftungen ab sofort beste Aussichten. Dank unserer Kapitalstärke und Unabhängigkeit haben wir weltweit Zugriff auf die besten Produkte am Markt und können Ihnen freie Produktauswahl – passend zu Ihren persönlichen Bedürfnissen – anbieten. Profitieren Sie jetzt von neuen Perspektiven.

www.vkb-privatebanking.at

VKB | PRIVATE
BANKING

MEINE MATTE
EINE WIE KEINE

Fußmatten:
selbstgestalten

matmaker.at

WELCOME



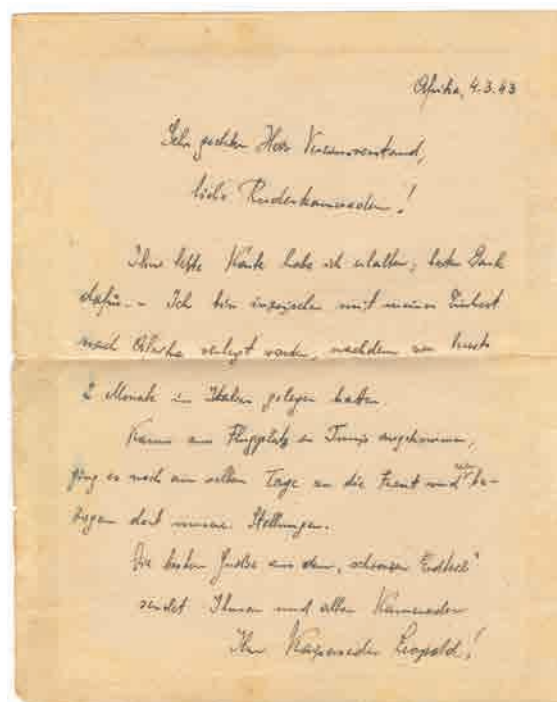
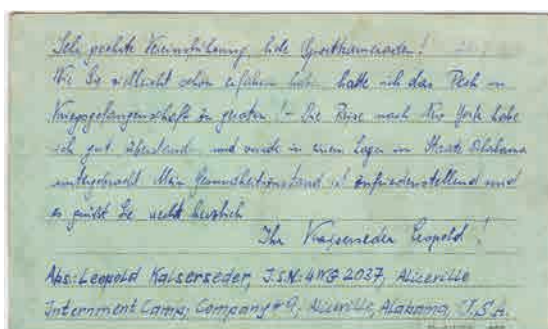
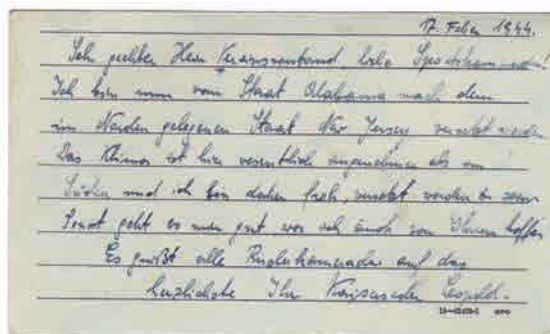
Foto: shutterstock.com

Da Leo ...

.. ist nicht mehr. Unser ältestes Mitglied (Bj 1923) und Mitglied beim Ister seit 1938 hat die Ruder für immer zur Seite gelegt. Der Leo war ein Uristerianer wie man ihn sich wünscht. Er war auch mittels Postkarten von der Front im 2. Weltkrieg und von der amerikanischen Gefangenschaft immer präsent. Viele Wanderfahrten und Langstreckenregatten ,auch in höherem Alter' zeigten von seiner unglaublichen Kondition. Zusätzlich zu den normalen Isterausfahrten hatte er noch einen Einer bei Alkoven an der Donau liegen und machte dort noch viele Kilometer. Gutes Essen und Trinken waren so nebenbei auch seine Lieblingsbeschäftigungen.

Mit seinen alten Freunden Herwig Franzmair und den Hofstätter Brüdern war er nicht nur sportlich sondern auch als Gourmettester unterwegs. Im Winter war der Leo oft auf den Langlaufloipen des Mühlviertels zu finden bzw. fast täglich am Ruderergometer unterwegs, zeichnete alles, wie Kilometer, verbrauchte Kalorien, Gewicht, Blutdruck usw. auf und war Abnehmer der Ärztezeitung von MR Dr. Günther Lehner um professionell mit den Krankenschwestern mitreden zu können. A bisserl schlecht gehört hat er, der Leo in den letzten Jahren, aber anwesend war er trotzdem immer. Danke für die vielen gemeinsamen Stunden und wie immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel – das wünschen Dir Deine Isterianer.

Gerhard Rauscher



RHT BAU

AUSBAU UMBAU NEUBAU

Bezahlte Anzeigen

VERITAS
Vielfalt, die inspiriert

Ticketbüro
Bücher
Geschenkefachhandel

**Wir legen Wert
auf Erlesenes!**

Harrachstraße 5 · 4020 Linz
Tel.: +43 732 776401 · Mobil: +43 664 88275721
m.hofinger@veritas-hofinger.com
www.veritas-hofinger.com
www.facebook.com/veritashandel

VERITAS
by Melanie Hofinger